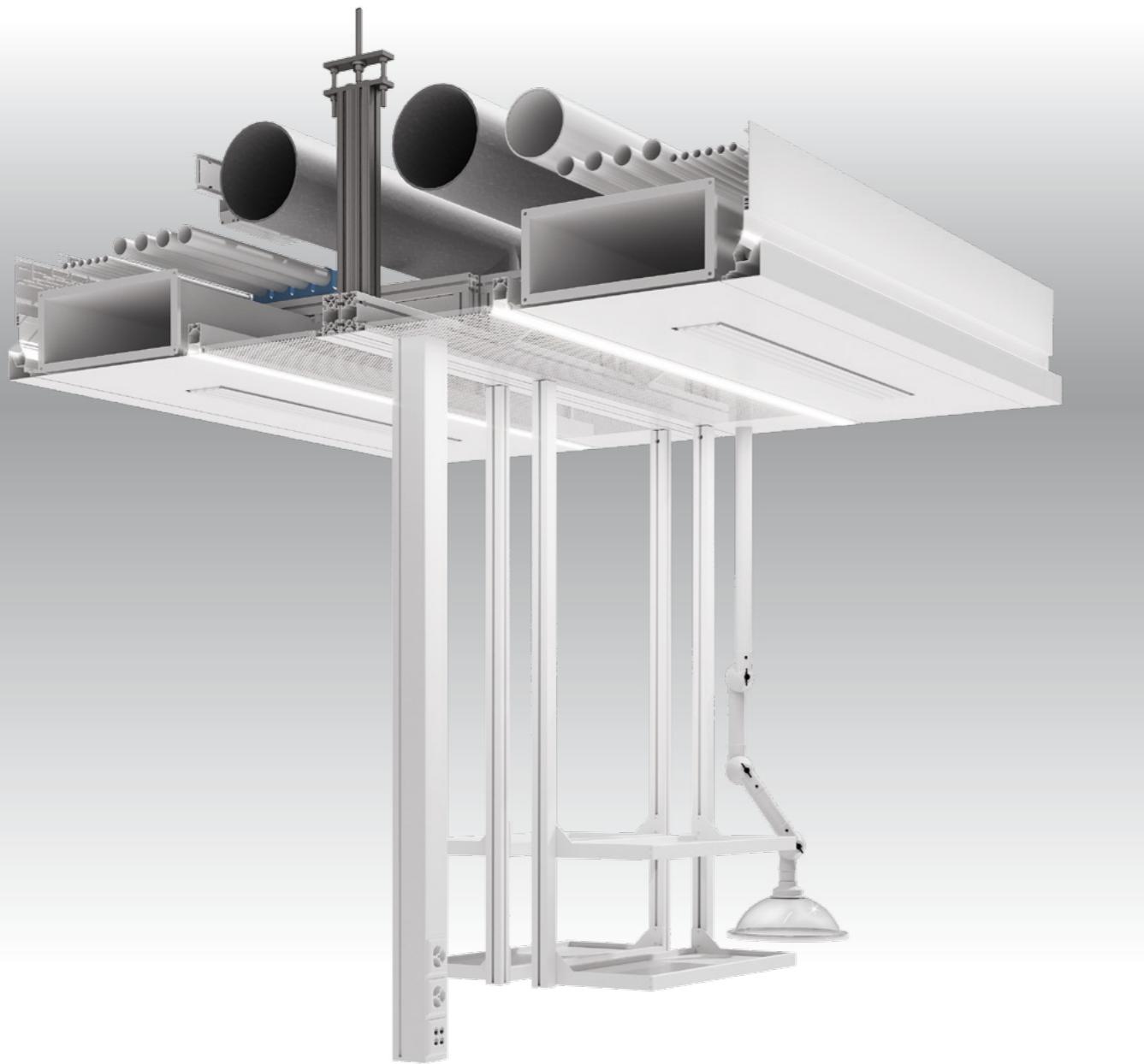


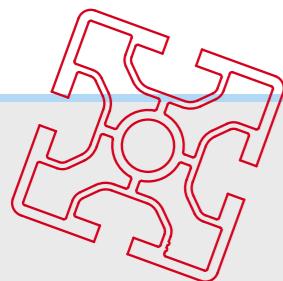


Deckenversorgungsmodul DVM



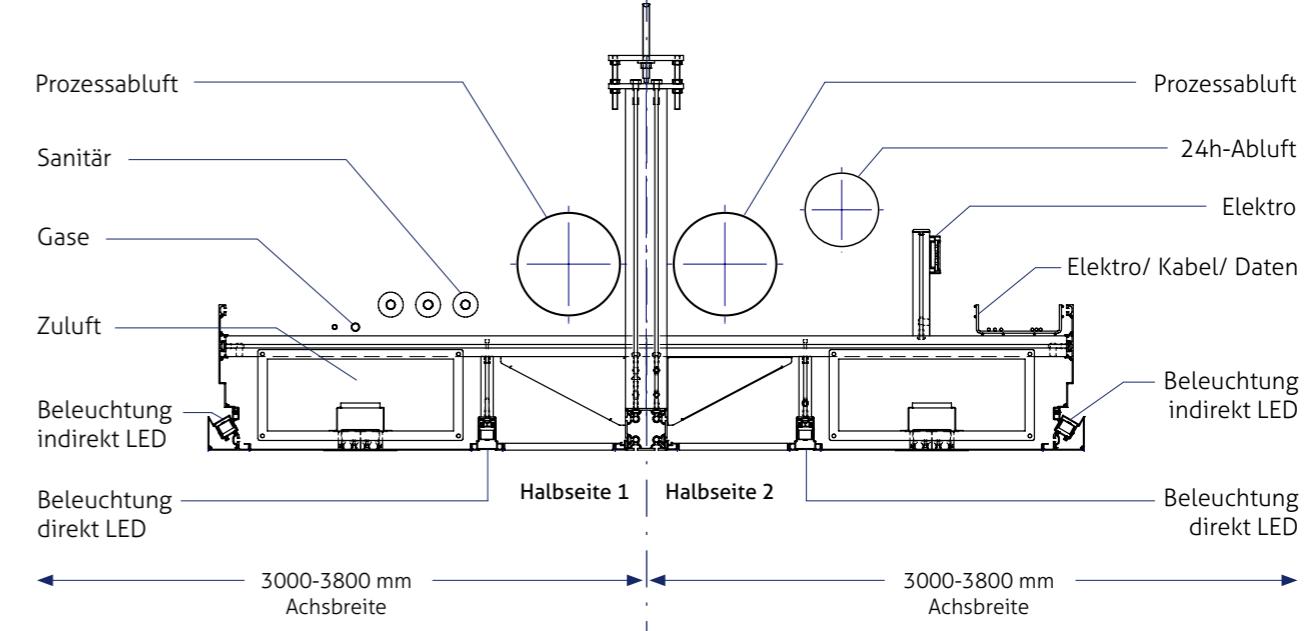
SYSTEM

Das Deckenversorgungsmodul (DVM) ist ein modular aufgebauter Systemträger, der für eine technische Raumverschließung alle notwendigen Gewerke beinhaltet. Im Detail sind dies: Lüftungs- und Regelungskomponenten, Elektro- und Trasseninstallationen, Sanitärinstallationen, Beleuchtung und Aufnahme von Medienträgern (horizontale und vertikale Ausführungen). Das Modul wird in vorgefertigter Bauweise (prefab) angeliefert und montiert. Das Deckenversorgungsmodul ist durch sein Design in jeglichen Raumkonzepten einsetzbar. Es ermöglicht eine sehr flexible Gestaltung von Funktionsflächen.



Deckenversorgungsmodul DVM

Deckenversorgungsmodul DVM
Beispiel vollausgebauter Träger



Abmessungen:

- Elementbreite: max. 2100 mm/ optionale Halbseitenausführung: max. 1100 mm
- Elementlänge: 2100 mm/ Restlängen teilbar entsprechend den Raumdimensionen
- Standardhöhe Unterkante ab Boden: 2800 - 3000 mm
- Platzbedarf in der Installationshöhe: mindestens 650 mm

Oberfläche:

weiss RAL 9016, Sonderfarben nach NCS / RAL
Grundtrageinheit Aluminium naturton eloxiert E6-EV1

Bestandteile:

Ausbaustufen frei wählbar, bei Bedarf modular erweiterbar

- Zuluft
- Raumabluft
- Prozessabluft
- 24h-Abluft
- Beleuchtung direkt LED / 6000K, dimmbar
- Beleuchtung indirekt (optional) LED / 6000K, dimmbar
- Elektro (Kabel, Stromtrassen)
- Sanitär
- Gase

Alle Gewerke sind individuell bestückbar oder werden vorgefertigt geliefert

Belastbarkeit:

- Joch 2000 N/m vertikal
- Installationskomponenten 750 N/m

Deckenversorgungsmodul DVM: Der optimale Träger für Anbaukomponenten



AUSFÜHRUNG

Das Deckenversorgungsmodul (DVM) ist eine an Gebäudeachsen orientierte, unabhängig an der Decke montierte und teilflächendeckende Einheit, die den Raum mit Installationskomponenten wie Zu- und Abluft, Beleuchtung, elektrischen und Medieninstallationen erschließt. Es bietet die Möglichkeit zur Montage von üblichen deckenmontierten Anbaukomponenten wie Medienträgern, Regalen, Hängeschränken, Punktabsaugungen, Bildschirm- und PC-Haltern, Schwenkkästen etc.. Zusätzlich ist die Anbringung von Trennwänden und Abschottungen vorbereitet.

Das Infrastrukturmodul ist vielfältig ausbaubar. Grundkomponente ist eine Jochtragkonstruktion, die nivellierbar und erweiterbar an der Decke montiert wird. Darauf werden Installationskomponenten und Anbaukomponenten angebracht. Eine abgehängte, geschlossene Decke kann unabhängig vom Deckenversorgungsmodul an der Gebäudedecke montiert werden.

Raumlösungen:

- Einhausungen
- Cubicals
- Trennwände
- Laserschutz

Medienträger:

- Medienträger senkrecht
- Medienträger waagerecht
- Medienträger klappbar
- Medienbrücken
- Freistehend rollbar

Arbeitsplatz:

- Tablaranlagen
- Spritzschutzwände
- Monitorhalter
- Tastaturhalter
- Stativhalter
- Handtuchhalter
- Experimentaufbauten
- Spezialeinhausungen

Workflow: